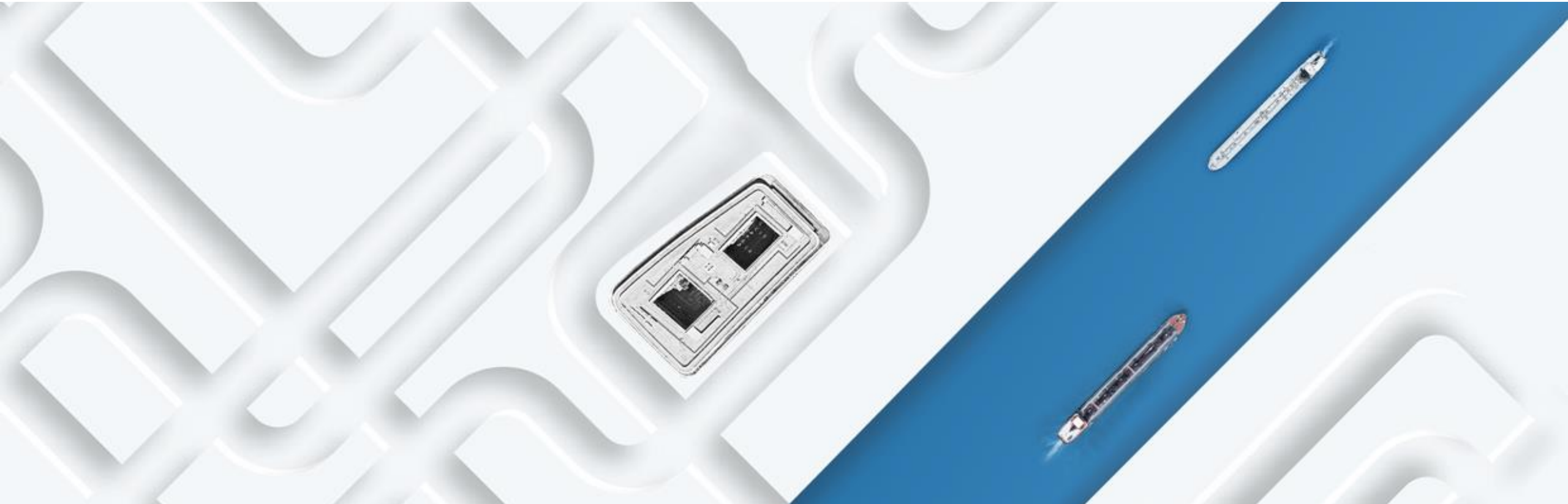


Kurz vor der Wahl: Wie steht es um den Arbeitsmarkt?

Deutschland wählt: Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Wirtschaft
Arbeit & Personal kompakt – BAP Online Veranstaltung



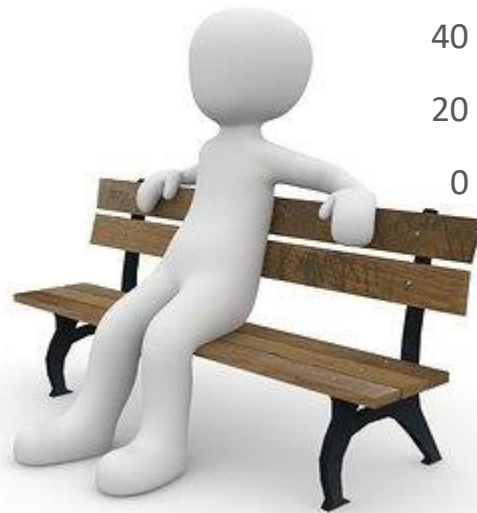
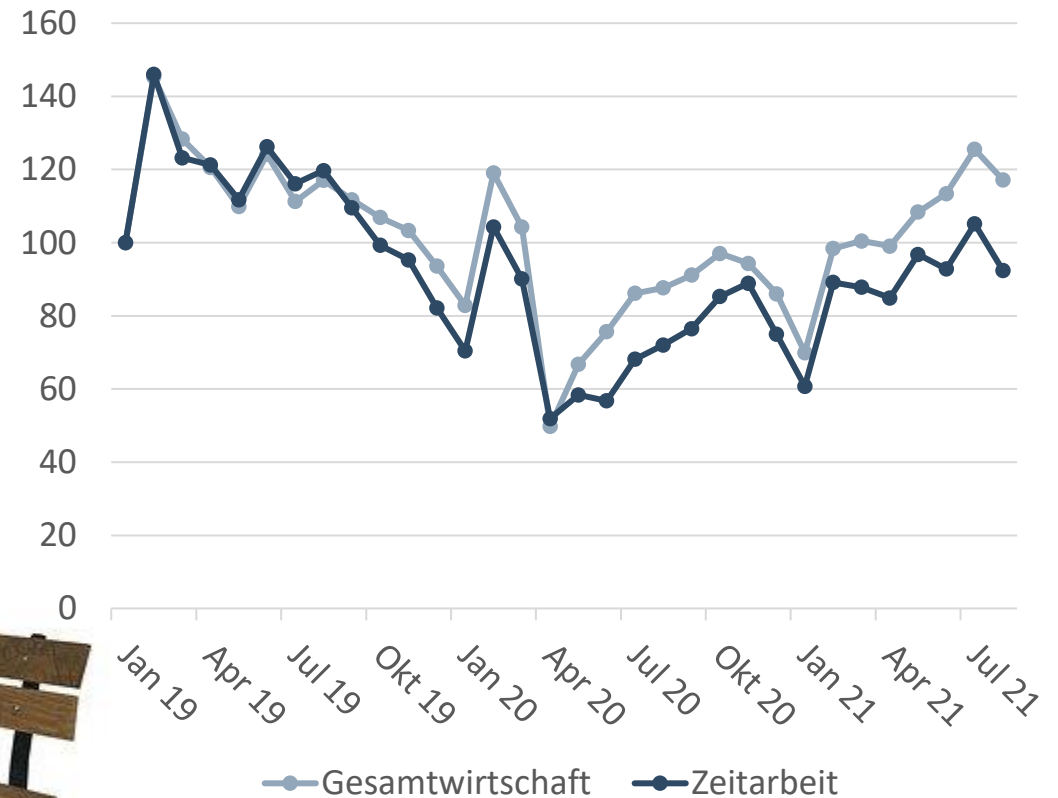
Der Arbeitsmarkt im Herbst 2021

Erstaunliche Robustheit oder das Atemholen vor der nächsten Welle (?)

Coronabedingte Effekte

- Realisierte Kurzarbeit: 1.586.000 (Juni 2021)
- Arbeitslose (August 2021)
 - SGBIII: - 58.000
 - SGBII: + 319.000
- Zugang offene Stellen 04/2020-08/2021:
 - - 501.000 insgesamt
 - - 238.000 in der Zeitarbeit
- Soz.-pfl. Beschäftigung:
 - 470.000 (Juni 2021)
- Minijobs:
 - 451.000 (Juni 2021)

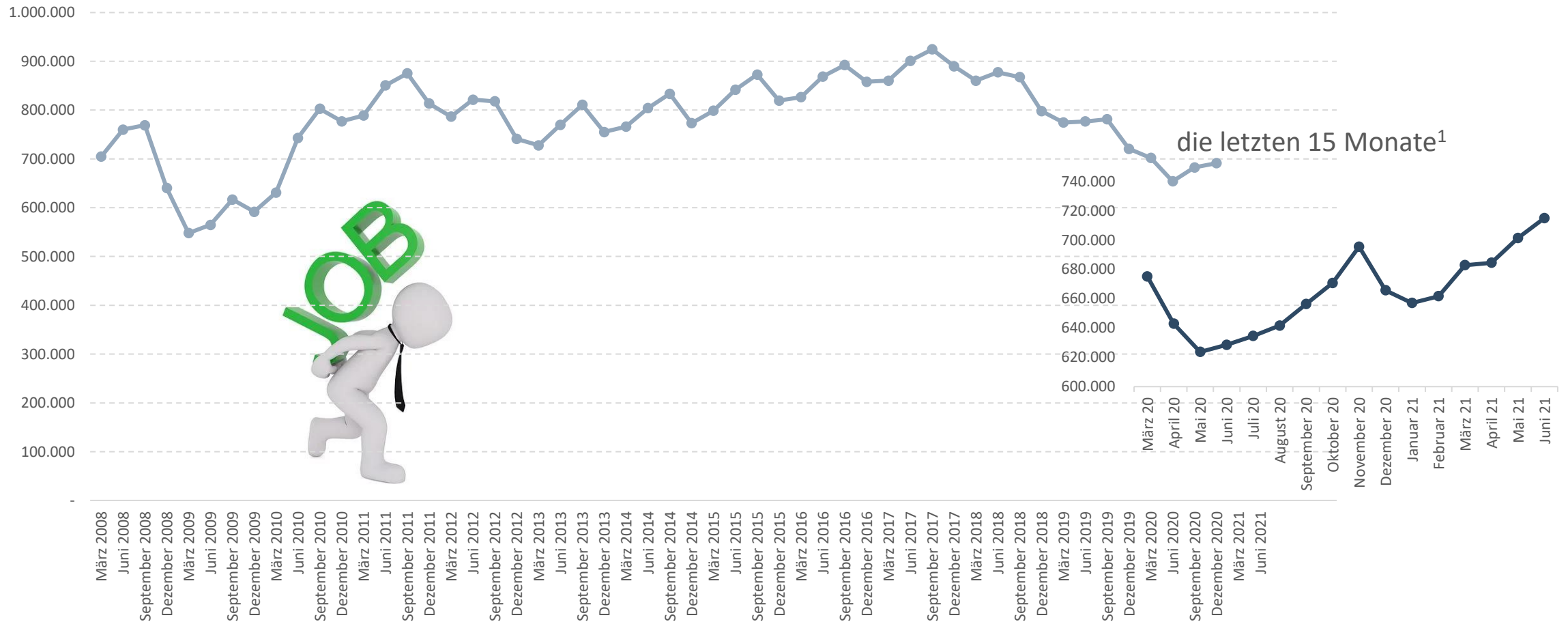
Zugang an soz.-pfl. Arbeitsstellen¹



¹ 1 Januar 2019 = 100
Quelle: BA, eigene Berechnungen.
Bildquelle: Pixabay

Quo vadis Zeitarbeit? Zeichen stehen auf Erholung

Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in WZ 78



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

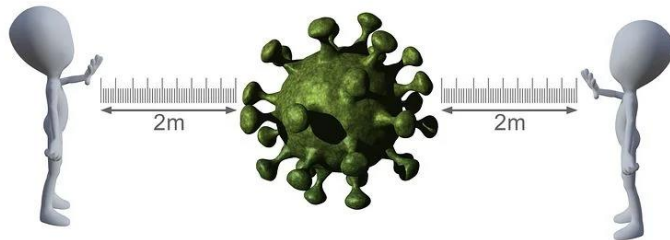
1: 2- (Juni 2021)/3-Monatswerte (Mai/April/März 2021). 6-Monatswerte (März 2020 bis Februar 2021)

Bildquelle: Pixabay

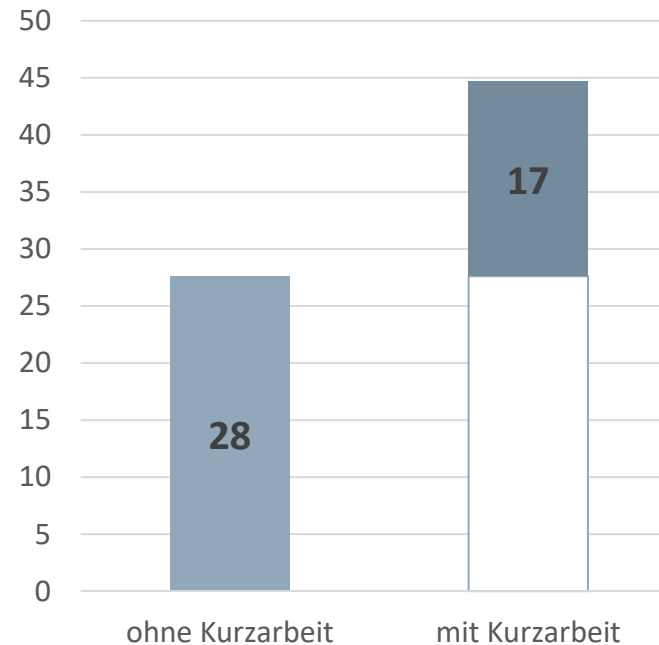
Was bleibt von Corona, ...?

... wenn sich der Nebel lichtet und die Stützungsmaßnahmen entfallen ...

Ein Hauch von Unsicherheit



Wahrscheinlichkeit des Arbeitsplatzabbaus in % - nur negativ betroffene Unternehmen¹



Gefährdungslage Betriebe²

- 20 Prozent verfügen über Liquiditätsreserven von maximal 2 Monaten
- Nur noch 6 Prozent akut insolvenzgefährdet

Leben mit Corona

- Auswirkungen auf Konsumgewohnheiten
- Auswirkungen auf Lieferketten
- Auswirkungen auf grenzüberschreitende Mobilität

Quellen: 1 IW-Personalpanel 2020; IW. 2 IAB-beCovid-Befragung – Welle 16 (erste Hälfte August)
Bildquelle: Pixabay

Arbeitsmarktpolitische Herausforderungen nach Corona

Zwischen Fachkräftesicherung, Produktivitätssteigerung und Transformation von Arbeitsplätzen / Beschäftigungsverhältnissen

Demografische Wandel schreitet voran.

- Mobilisierung von Erwerbspotenzialen

Lebensarbeitszeit verlängern

Rahmenbedingungen für Ausdehnung des Arbeitsvolumens bei Teilzeit verbessern

Mehr Fachkräftezuwanderung

- Mobilisierung von Potenzialen zur Produktivitätssteigerung

(Bildung, Forschung und Standortattraktivität fördern)

Betriebliche Flexibilität für innovationsfreundliche Organisation und Gestaltung von Arbeit fördern



Digitaler Wandel und Dekarbonisierung

- Betriebliche Transformationsprozesse ermöglichen

Veränderungsbereitschaft stärken

- Qualifizierung als Schlüssel zur Anpassung an veränderte Arbeitsanforderungen

Besonderheiten bei Kompetenzaufbau und -entwicklung bei alternden Belegschaften beachten

- Chancen auf Einstieg, Umstieg und Rückkehr in Arbeit erhalten

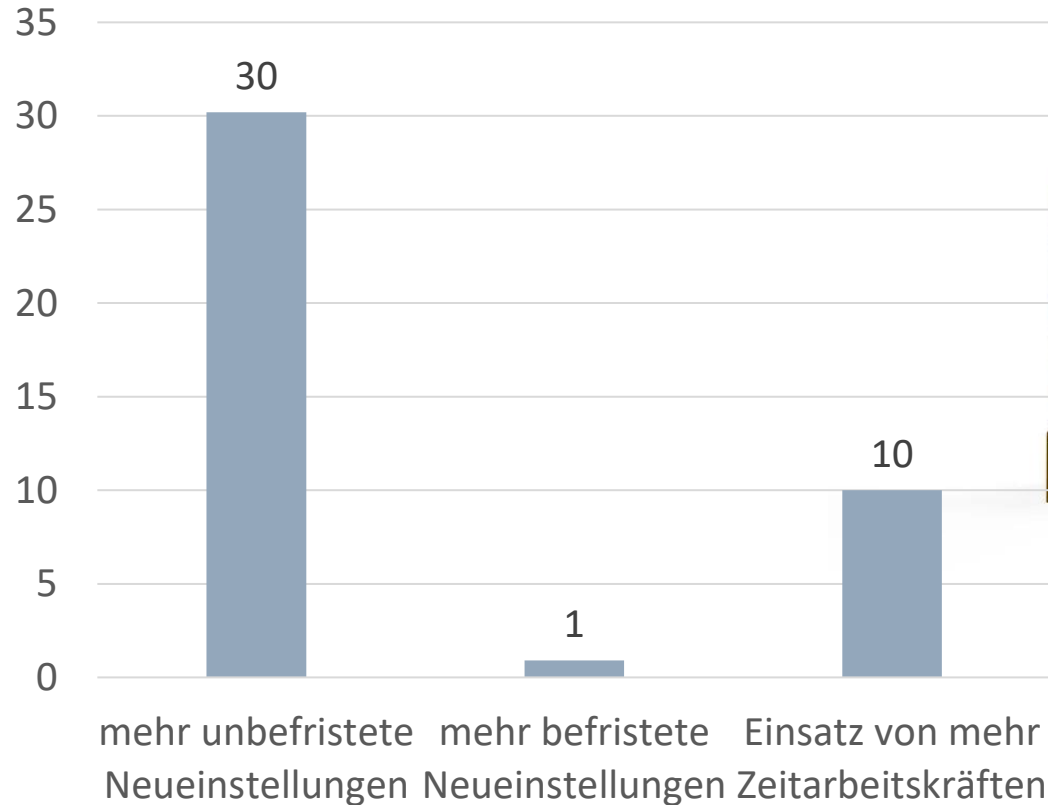
Mobilitätsprozesse am Arbeitsmarkt fördern

Quellen: 1 IW-Personalpanel 2019; IW. 2 IW-Personalpanel 2020; IW
Bildquelle: Pixabay

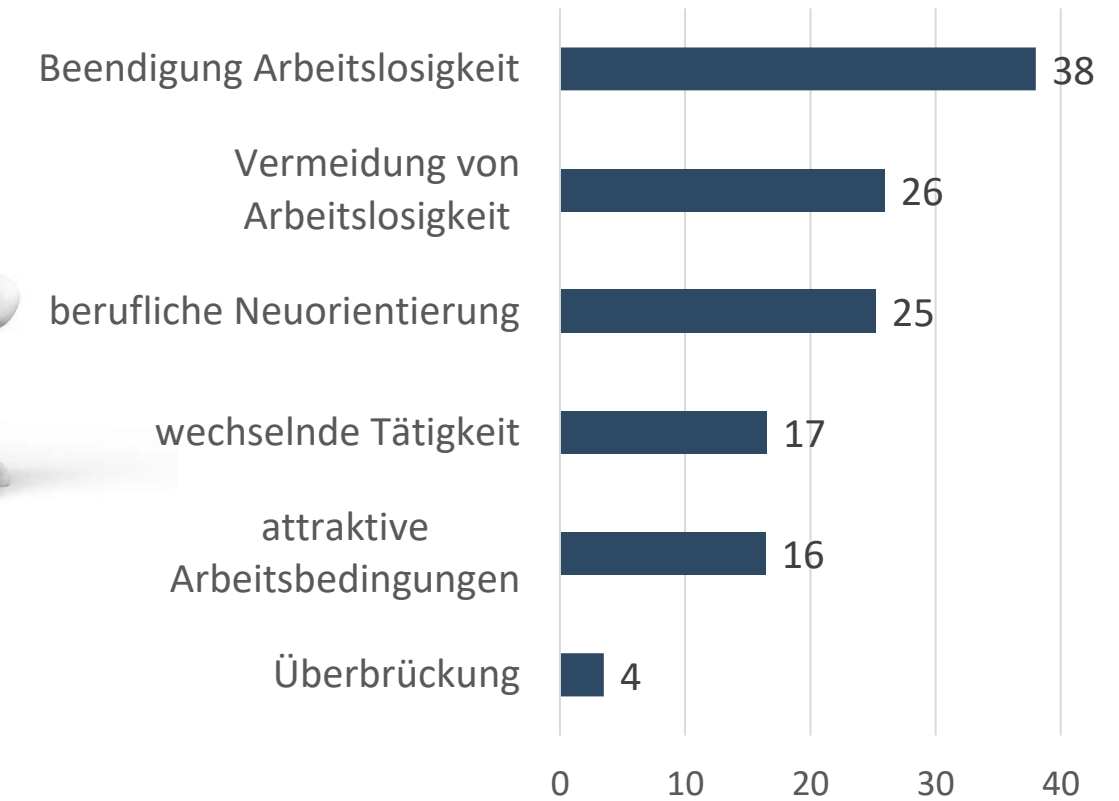
Flexible Beschäftigungsverhältnisse auch in Zukunft gefragt

Befristungen und Zeitarbeit werden als Flexibilisierungsinstrumente parallel genutzt.

Zusammenhang – Erhöhung des Arbeitsvolumens und (flexible) Beschäftigung, AME in %-Punkten^{1,2}



Motive für Aufnahme einer Beschäftigung in der Zeitarbeit - Anteil der Beschäftigten in % - 2018³



¹ AME: durchschnittlicher marginaler Effekt in logistischer Regression auf unbefristete, befristete Neueinstellung, Zeitarbeitseinsatz der Variable Erhöhung des Arbeitsvolumens in 2021 geplant

Quellen: 2 Schäfer/Stettes, 2021 auf Basis des IW-Personalpanels. 3 IW-Zeitarbeitskräftebefragung; IW

Bildquelle: Pixabay



Dr. Oliver Stettes

Leiter des Kompetenzfelds
Arbeitsmarkt und Arbeitswelt

0221 – 4981 697
stettes@iwkoeln.de
www.iwkoeln.de

